

Aus dem Gemeindehaus 19. November 2019

Ersatzwahl Ersatzmitglied Steuerkommission

Martin Jakob, Birmenstorf, ist seit dem 1. Januar 2010 Ersatzmitglied der Steuerkommission. Infolge Wegzug aus der Gemeinde hat er beim Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI) seine Demission eingereicht. Das DVI hat dem Gesuch entsprochen.

Der Gemeinderat dankt Martin Jakob für seine unterstützende Kommissionsarbeit. Denn auch bei der Steuerkommission gilt: ohne engagierte Personen, keine funktionierende Gemeinde!

Die Mitglieder der Steuerkommission unterstehen der Volkswahl. In Berücksichtigung der einschlägigen rechtlichen Fristen für das Anmeldeverfahren hat der Gemeinderat die Ersatzwahl (erster Wahlgang) auf den ordentlichen Urnengang vom 17. Mai 2020 festgelegt.

Die Anmeldefrist für den ersten Wahlgang läuft bis 3. April 2020. Die formelle Publikation der anstehenden Ersatzwahl eines Ersatzmitglieds mit den Details zum Anmeldeverfahren erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Fragen vorweg? – Manuel Brunner, Gemeindeschreiber-Stellvertreter hilft Ihnen gerne weiter! (056 201 40 65 – manuel.brunner@birmenstorf.ch)

Birmenstorf verfügt neu über ein Naturwaldreservat

Im Gebiet Schluuh sind schon seit ein paar Jahren zwei 'Altholzinseln' ausgeschieden. Dh die Ortsbürgergemeinde verzichtet in diesen Gebieten auf jegliche Holznutzung und wird für den Nutzungsverzicht vom Kanton entschädigt.

Die zwei nahe beieinander liegenden Altholzinseln wurden in Absprache zwischen Ortsbürgergemeinde und 'Kanton' durch neue Vertragsabschlüsse zu einer Nutzungsverzichtsfläche von insgesamt knapp 27 ha arrondiert. Mit der Überschreitung der relevanten '20-ha-Marke' resultiert daraus neu das Naturwaldreservat «Altrütene».

Ziel ist es, dass auf der ausgeschiedenen Waldfläche Alterungs- und Zerfallprozesse unbeeinflusst von menschlichen Eingriffen ablaufen können. Die Ortsbürgergemeinde Birmenstorf verpflichtet sich, während der nächsten 50 Jahre in den bezeichneten Waldbeständen auf jegliche Holznutzung und auf Pflegeeingriffe zu verzichten und der natürlichen Entwicklung freien Lauf zu lassen. Auch tote Bäume und Äste sind im Wald zu belassen. Sie wird für diesen Nutzungsverzicht mit CHF 38'000 entschädigt.

Ortsbürgergemeinde hat Waldgrundstücke erworben

Auf Antrag der Ortsbürgerkommission hat der Gemeinderat im Rahmen seiner Landkaufkompetenz für die Ortsbürgergemeinde zwei Waldparzellen erworben.

Die eine von der Gemeinde Windisch im Gebiet «Fahrhütte» (rund 300 m, rechtsufrig unterhalb der Reussbrücke gelegen) mit einer Fläche von 220 m², die andere von Privat, mit einer Fläche von 11'602 m² oberhalb des Weilers Oberhard gelegen. Beide Parzellen konnten zum anerkannten Schatzwert von rund CHF 1.50/m² erworben werden. Beide Waldstücke grenzen mindestens einseitig an Ortsbürgerwäldungen an.